

## Historischer Tiefpunkt in Nürnberg – Siegerschau 2014

Es werden demnächst wieder viele Lobeshymnen auf die vielen Anmeldungen für die Siegerschau zu lesen sein. Nur, sie werden sehr trügerisch sein. Wer besser hinschaut wird bald sehen, wie schlimm die Realität wirklich aussieht und welchen dramatischen Entwicklungen sich hinter den Zahlen von Nürnberg vollziehen.

Es werden zwar noch immer sehr viele Hunde für die Siegerschau angemeldet, nur, wenn die Platzierung nicht gut ausfällt wird massiv zurückgezogen! Wie sieht das in konkreten Zahlen aus?

**59 EZ = „Entschuldigt Zurückgezogen“ bei den Rüden!**

**37 EZ = „Entschuldigt Zurückgezogen“ bei den Hündinnen!**

Die Rückzieher waren bei den Rüden in Braunschweig 2007 mit Reinhardt Meyer (46 EZ), wenn es die Einführung der Bearbeitungsgebühr von 20 Euro für einen Abgang ohne Tierarzt gegeben hat, oder bei den Hündinnen in Karlsruhe 1996 mit Helmut Buss (27 EZ), nicht annähernd so massiv.

Bei **313** in den beiden Gebrauchshundeklassen 2014 in Nürnberg zur Standmusterung vorgestellten Tieren, wurden somit nicht weniger als **96 Exemplare (!)** zurückgenommen. Das entspricht **31 %!!** Das bedeutet immerhin ein Drittel der Teilnehmer! Somit sind letztendlich nur **217** Tiere dem Wettbewerb angetreten.

### Was bedeutet das nun im Einzelnen?

**Bei den Rüden (GHKR): 59 Exemplare (34,1 %) von den standgemusterten Hunden (173 Stück)** werden „entschuldigt zurückgezogen“.

Oder: für 100 am Veranstaltungstag vorgestellte Rüden werden 52 weitere Rüden abgemeldet! Somit sind letztendlich nur **114 Rüden in der Gebrauchshundeklasse** bewertet worden.

**Bei den Hündinnen (GHKH): 37 Exemplare (26,4 %) von den standgemusterten Hunden (140 Stück)** werden „entschuldigt zurückgezogen“.

Oder: für 100 am Veranstaltungstag vorgestellte Hündinnen werden 36 weitere Hündinnen abgemeldet!

Somit sind letztendlich nur **103 Hündinnen in der Gebrauchshundeklasse** bewertet worden.

Dass mit **114 Rüden** und **103 Hündinnen** (zusammen 217 aus 313 Tiere) in den Gebrauchshundeklassen der Siegerschau 2014 ein historischer Tiefpunkt erreicht wurde, und wir demnächst UNTER die 100 Tiere in den einzelnen Topklassen tauchen werden, brauchen wir hier nicht noch einmal stark zu betonen. Bereits in Nürnberg ist die gähnende Leere im Grundig-Stadion mit seinen 50.000 Plätzen aufgefallen. Von einer Weltmeisterschaft hat man andere Vorstellungen. Die Zahlen lügen nicht! Es geht stetig bergabwärts! Und der Niedergang ist dieses Jahr besonders spektakulär. Ob die Vorstandsmitglieder das aber überhaupt mitkriegen? Sie haben die Ämter und tragen die Verantwortung für diesen Niedergang! Sind sie nach wie vor blind für unsere vielen Zahlen und Dokumentationen?

## Übersicht Ergebnisse 1991-2014 Rüden (GHKR) – Von Hermann Martin bis Quoll

SV-Siegerschauen			Rüden											
Anno	Ort	Richter	VA	V	SG	G	A	U	Vorgestellt	EZ	STM	VA/Vorgest.	EZ/STM	EZ/Vorgest.
1991	Karlsruhe	Martin	9	133	24			9	175	18	193	5,1%	9,3%	10,3%
1992	Düsseldorf	Martin	9	141	21			12	183	18	201	4,9%	9,0%	9,8%
1993	Dortmund	Martin	9	127	21			14	171	29	200	5,3%	14,5%	17,0%
1994	Bremen	Martin	10	144	11			7	172	18	190	5,8%	9,5%	10,5%
1995	Hamburg	Messler	10	133	31		1	14	189	38	227	5,3%	16,7%	20,1%
1996	Karlsruhe	Messler	9	122	23	1		10	165	34	199	5,5%	17,1%	20,6%
1997	Düsseldorf	Messler	10	138	14	2		8	172	28	200	5,8%	14,0%	16,3%
1998	Nürnberg	Messler	10	134	6			1	151	14	165	6,6%	8,5%	9,3%
1999	Karlsruhe	Messler	9	144	6			4	163	29	192	5,5%	15,1%	17,8%
2000	Bremen	Messler	9	122	2				133	8	141	6,8%	5,7%	6,0%
2001	Düsseldorf	Messler	8	153	1			1	163	39	202	4,9%	19,3%	23,9%
2002	Karlsruhe	Messler	10	135	6				151	20	171	6,6%	11,7%	13,2%
2003	Ulm	Orschler	11	150	3		1	2	167	31	198	6,6%	15,7%	18,6%
2004	Karlsruhe	Orschler	9	150	5	1		6	171	26	197	5,3%	13,2%	15,2%
2005	Ulm	Scheerer	9	150			1	3	163	38	201	5,5%	18,9%	23,3%
2006	Oberhausen	Scheerer	8	138	2			3	151	25	176	5,3%	14,2%	16,6%
2007	Braunschweig	Meyer	8	156	4			1	169	46	215	4,7%	21,4%	27,2%
2008	Aachen	Meyer	11	133	3			1	148	35	183	7,4%	19,1%	23,6%
2009	Ulm	Meyer	9	137	3			5	154	25	179	5,8%	14,0%	16,2%
2010	Nürnberg	Meyer	13	119				4	136	33	169	9,6%	19,5%	24,3%
2011	Nürnberg	Meyer	12	155	3			3	173	33	206	6,9%	16,0%	19,1%
2012	Ulm	Mai	14	112	1			5	132	29	161	10,6%	18,0%	22,0%
2013	Kassel	Quoll	14	124				5	143	41	184	9,8%	22,3%	28,7%
2014	Nürnberg	Quoll	13	94	3	1		3	114	59	173	11,4%	34,1%	51,8%

**Ad absurdum treiben es alsdann sowohl Zuchtrichter Quoll wie auch Zuchtrichter Schweikert, wenn sie bei 94 V-Rüden nicht weniger als 13 Rüden, und bei 86 V-Hündinnen nicht weniger als 16 Hündinnen für eine Auslese-Gruppe (VA = Vorzüglich Auslese) abtrennen und krönen!!**

**Wie absurd ist DAS denn?!**

**Will man Geschichte schreiben? Man hätte sich gleich auf 20 pro Klasse einigen können, das ist eine glatte runde Zahl die man sich gut merken kann! Der langjährige Vereins-Präsident Hermann Martin wäre furios über so viel Dilettantismus und Willkür! Mit der Begründung einer hervorragenden Qualität dieser Tiere ist das nicht zu verantworten, die gab es nämlich nicht! Wie mir von langjährigen Züchtern gemeldet wurde, muss die erstplatzierte VA Zara vom Pendler beispielsweise stellenweise sehr große Wesensprobleme gehabt haben, es soll fürchterlich ausgesehen haben. Und sie hätte viel Zeit gebraucht um sich zu fangen. Und wenn es schon prächtige Exemplare gegeben hätte, dann ganz sicherlich nicht in diesem Ausmaß.**

Wenn die Zuchtqualität der Hunde heute, wie es die Zuchtrichter in ihren Berichten auch immer wieder betonen, so gleichmäßig, so homogen geworden ist, braucht man diese Auslese-Abstufung nicht mehr. Auslese-Titel wurden ins Leben gerufen um ganz besondere Vererber herauszuheben. Am Anfang des Zuchtgeschehens mag das noch notwendig gewesen sein, die Rasse musste gefestigt werden und viele Hunde beantworteten nicht wirklich an den Standard. Wenn alsdann einige

prächtige Ausnahmeexemplare vertreten waren, die genau die Vorstellung des Rassestandard entsprochen haben, hat man diese dann selbstverständlich promoten wollen, und das war auch richtig so. Anno 1992 in Düsseldorf zeichnete Dr. Ernst Beck beispielsweise bei einer vergleichbaren Menge von 98 ihm vorgestellte Hündinnen lediglich 5 Auslese-Hündinnen aus, Leo Schweikert verabreicht anno 2014 in Nürnberg bei 103 vorgestellte Hündinnen gleich 16 (!! ) Auslese-Titel. Sind sie gerade im Sonderangebot oder hatte man getrunken?

### Übersicht Ergebnisse 1991-2014 Rüden (GHKR) – Von Dr. Beck bis Schweikert

SV-Siegerschauen			Hündinnen											
Anno	Ort	Richter	VA	V	SG	G	A	U	Vorgestellt	EZ	STM	VA/Vorgest.	EZ/STM	EZ/Vorgest.
1991	Karlsruhe	Beck	7	77	13			8	105	10	115	6,7%	8,7%	9,5%
1992	Düsseldorf	Beck	5	74	10			9	98	12	110	5,1%	10,9%	12,2%
1993	Dortmund	Meyer	7	72	8			6	93	4	97	7,5%	4,1%	4,3%
1994	Bremen	Beck	7	67	12			3	89	8	97	7,9%	8,2%	9,0%
1995	Hamburg	Buss	9	103	10			2	124	13	137	7,3%	9,5%	10,5%
1996	Karlsruhe	Buss	13	85	10			8	116	27	143	11,2%	18,9%	23,3%
1997	Düsseldorf	Buss	12	109	10	1		9	141	12	153	8,5%	7,8%	8,5%
1998	Nürnberg	Buss	12	67	5			1	85	3	88	14,1%	3,4%	3,5%
1999	Karlsruhe	Buss	19	120				1	140	4	144	13,6%	2,8%	2,9%
2000	Bremen	Schweikert	10	93				2	105	2	107	9,5%	1,9%	1,9%
2001	Düsseldorf	Schweikert	11	139			1	1	152	4	156	7,2%	2,6%	2,6%
2002	Karlsruhe	Schweikert	9	97				2	108	7	115	8,3%	6,1%	6,5%
2003	Ulm	Schweikert	10	96					106	6	112	9,4%	5,4%	5,7%
2004	Karlsruhe	Schweikert	11	116					127	9	136	8,7%	6,6%	7,1%
2005	Ulm	Mai	12	128				1	141	10	151	8,5%	6,6%	7,1%
2006	Oberhausen	Schwedes	9	125	1			2	137	6	143	6,6%	4,2%	4,4%
2007	Braunschweig	Norda	9	116				2	127	14	141	7,1%	9,9%	11,0%
2008	Aachen	Mai	12	130				1	143	11	154	8,4%	7,1%	7,7%
2009	Ulm	Goldlust	13	124				1	138	12	150	9,4%	8,0%	8,7%
2010	Nürnberg	Bösl	11	107	1			6	125	11	136	8,8%	8,1%	8,8%
2011	Nürnberg	Rieker	12	92				2	106	7	113	11,3%	6,2%	6,6%
2012	Ulm	Setzer	14	105				5	124	12	136	11,3%	8,8%	9,7%
2013	Kassel	Mai	14	116	4			1	135	13	148	10,4%	8,8%	9,6%
2014	Nürnberg	Schweikert	16	86				1	103	37	140	15,5%	26,4%	35,9%

Heute, nach 115 Jahren intensive Zucht von Deutschen Schäferhunden, in einer Epoche wo fast alle Hunde ein V (Vorzüglich) zugesprochen wird, ist diese Auszeichnung obsolet geworden. Sehr wohl mag es hin und wieder einige ganz wenige Ausnahmerecheinungen geben, die über die andere Hunde stehen, aber das sind nun wirklich einige wenige, wie Dr. Beck zurecht erkannt hat, und sicherlich keine 10, geschweige denn 16 pro Klasse!

Somit müssen wir davon ausgehen, dass diese Auszeichnungen heute lediglich noch auf Gefälligkeiten beruhen, eine kynologische Komponente war da in Nürnberg sicherlich nicht zu spüren. Vielmehr hat sich die negative Auswirkung dieser Ausleseklassen beispielsweise in die Größe und die Schwere unserer Hunde spüren lassen, in dem alle in den letzten Generationen zu den Auslese-Riesen gerannt sind und die Übergröße sowie die Schwere/Schwerfälligkeit sich daher mittlerweile fest in unsere Rasse verankert hat. Schauen Sie sich das Video an vom Schutzdienst

eines Auslesers wie Mentos vom Osterberger-Land. Es ist an Überzeugungskraft kaum zu überbieten. Wollten wir nicht einen schlanken, schnellen und wendigen, agilen Deutschen Schäferhund?! Und merkt man diese mittlerweile erschreckende Korpulenz dieser Blender denn nicht auf?



Ich empfehle an dieser Stelle und in diesem Bezug noch einmal die sorgfältige Lektüre des Standardwerkes von Rittmeister von Stephanitz: „Der deutsche Schäferhund in Wort und Bild“, fünfter Abschnitt: „Die Beurteilung des Schäferhundes“ an alle die sich heute Kynologen nennen.

**Max von Stehanitz hatte ausdrücklich für die Gefahren gewarnt: „Ein guter Beurteiler muss die Gebäude- und die Zuchtlehre beherrschen, muss vollkommen vertraut sein mit Wesen und Aufgaben der Rasse, muss frei sein von kleinlicher Auffassung, die im Heraussuchen von Mängeln, im ‚Fehlerrichten‘, ihr Genüge findet, oder im einseitigen Preisen körperlicher Schönheit; und er muss sich schließlich bewusst sein, dass er nur die Rasse zu dienen hat, ihrer Gesunderhaltung, ihrem Zucht- und ihrem Leistungsfortschritt, nicht aber dem Ehrgeiz oder dem Erwerbsinn des Einzelnen oder gar der wechselnden, nur zu oft irre geleiteten Laune des Marktes...“**

Aber bleiben wir beim Thema!

Man ist also NICHT bereit sich den sportlichen Wettstreit zu stellen. Da nutzt es auch nichts, wenn Herr Quoll während des laufenden Wettbewerbs darüber mosert und meckert, und meint, man müsste diese „Macher“ das Spiel endlich mal verderben und die Suppe versalzen... Na, schau mal wer da spricht! Wenn schon der Bundeszuchtwart die Schuldzuweisungen anderen zuspricht, dann ist ja wohl alles gesagt. ER hat das Amt inne, tut aber nichts, siehe seine beabsichtigte und groß angekündigte Änderungen in der Zucht. Da redet er seit Jahren über die Größe die man zurückdrängen sollte, verschiebt aber, zusammen mit den Kollegen und den Bundesdelegierten, alle noch so klitzekleine Änderung der Verordnungen auf Sankt-Nimmerleinstag, sprich, es wird im SV vorerst bis 2020 mal wieder nichts in dem Sinne geändert! Warum wohl nicht?! Die Antwort erübrigt sich völlig! Alle „Macher“ im Verein haben Riesenhunde! Die kriegen sie auf der Schnelle nicht im richtigen Standardmaß! Also setzt man jegliche Regelung einfach für viele Jahren aus, sonst schneidet man sich ins eigene Fleisch. So lassen sich dann noch schnell ein paar Jahre überbrücken!

Es GIBT keine Entschuldigung für das zurückziehen der Hunde aus dem sportlichen Wettbewerb. Man hat sich angemeldet, dementsprechend wird der Wettbewerb angetreten, egal wie das Urteil des Zuchtrichters auch ausfällt. DAS ist Sport, sonst bleibt man zuhause und geht mit dem Hund spazieren. Da braucht man sich nicht für eine Siegerschau anzumelden und Kosten für den Verein zu verursachen. Dann kann sich der Verein sehr viel Geld sparen und anstatt eines teuren Bundesligastadions ein kleinerer Veranstaltungsort wählen, oder bei 100 Hunde in den Gebrauchshundeklassen sogar auf dem Rasen vor der Hauptgeschäftsstelle in Augsburg vorführen lassen. (Ich mache einen Witz!) Nein, aber mal im Ernst! Ein Regionalligastadion oder ein größerer Campingplatz mit guter Sportinfrastruktur würde unsere Veranstaltung aufnehmen können. Was bei 'ne größere Landesgruppe auf 'nen kleinen Rasen gelingt, muss auch in Augsburg klappen.

Das Ganze ist sowieso ausgeführt in ein schlecht arrangiertes Theaterstück. Nicht um den Zuchtwert eines Hundes zu bewerten braucht man stundenlanges Rumtraben in ein teures, großes, aber leeres Sportstadion, lediglich für die vielen (internationalen?) Komplotte und die Eigendarstellung auf der Weltbühne braucht man anscheinend die langwierigen und zähen Verhandlungen aller beteiligten Zuchtrichter samt ihren hohen Amtsträgern die sich auf dem Platz noch einmischen kommen um möglicherweise „beizusteuern“.

Es sieht alles fast aus wie die Darstellung einer Parodie der Siegerschau auf großer Bühne. Aber es ist keine Parodie. Die meinen es wirklich da unten im Stadion. Ich glaube es ist an der Zeit, dass einige wieder auf den Boden kommen und sich den Tatsachen wieder anpassen.

Wir wollen mal sehen ob uns etwas auffällt beim Durchstöbern der Namen in den EZ-Listen. Sind es die kleinen Züchter die sich (auf unsportliche Weise) zurückziehen?

### Eine kleine Auswahl der Unsportlichen bei den Rüden:

EZ \*Leo von der Zenteiche SZ 2260720,25.11.10,IPO3 (Furbo Achei - Yanka Zenteiche) **Ludwig Christoph**, D-Gemmerich  
EZ \*Vadim von Aurelius SZ 2278959,04.11.11,IPO2 (Wallaby Kapellenberg - Juri Schollweiher) Bujoczek Tomasz, PL-Orzesze  
EZ \*Jim vom Holtkämper Hof SZ 2284995,27.08.12,IPO3 (Pacco Langenbungert - Bella Nordteich) **Niedergassel Jörg**, D-Bielefeld  
EZ \*Unkas vom Osterberger-Land SZ 2273674,26.09.11,IPO1 (Mentos Osterberger-Land - Nana Drei Birkenzwinger) **Verpelli Ambrogio**, I-Cernusco Lombardone (LC)  
EZ \*Oscar dei Verdi Colli ROI 12/41878,15.01.12,IPO2 (Paer Blue-Iris - Frenzy Verdi Colli) **Verpelli Ambrogio**, I-Cernusco Lombardone (LC)  
EZ \*Hill aus der Brunnenstraße SZ 2270551,27.08.11,IPO1 (Fulz Zenevredo - Scala Brunnenstraße) **Körber-Ahrens Otto**, D-Einbeck  
EZ \*Tyler von der Zenteiche SZ 2278931,07.04.12,IPO3 (Wallaby Kapellenberg - Chipsi Zenteiche) Ohlinger Rudolf, D-Ludwigshafen  
EZ \*Gin vom Frankengold SZ 2239611,14.06.09,IPO2 (Bruno Vierhundert Hertz - Darling Frankengold) Fabrucci Marco, I-Villa San Giovanni in Tuscia (VI)  
EZ \*Kimbo v.d. Tempelhoeve SZ 2298301,13.01.12,IPO2 (Cobra Ulmental - Brixie Tempelhoeve) **Francioni Daniele**, I-Montecatini-Terne (PT)  
EZ \*Enosch v. Amasis SZ 2258762,05.02.09,SchH3 (Ober Bad-Boll - Bali Amasis) **Häussler Hans**, D-Künzelsau  
EZ \*Lennox vom Wildsteiger Land SZ 2272324,29.07.11,IPO3 (Enosch Amasis - Urana Wildsteiger Land) **Voltz Reiner**, D-Darmstadt  
EZ \*Tim von Fidelius SZ 2281366,13.02.12,IPO2 (Remo Fichtenschlag - Hexe Agilolfinger) **Setzer Henning**, D-Wilnsdorf  
EZ \*Gucci vom Elbe-Saale-Winkel SZ 2278863,06.03.12,IPO2 (Omen Radhaus - Wendy Elbe-Saale-Winkel) Stein Annett, D-Halberstadt OT Emersleben  
EZ \*Opal von der Freiheit Westerholt SZ 2278238,02.12.11,IPO3 (Omen Radhaus - Funny Freiheit Westerholt) Dr. Laraki Karim, MA-Casablanca  
EZ Yack de Intercanina SZ 2281998,17.06.12,IPO1 (Isko Hühnegrab - Gundy Intercanina) van Steinvooorn Renate, NL-Eelde  
EZ \*Conbhairean Erik EKC AM03291204,04.07.11,IPO1 (Boomer Polarstern - Conbhairean Linzi) **Hönig Carsten**, D-Vallendar  
EZ \*Conbhairean Freddie SZ 2304078,15.11.11,IPO2 (Conbhairean Uno - Conbhairean Quella) **MacDonald Heather**, GB-Blairadam Kelty, Scotland, KY4 OHU  
EZ \*Xavi von Tronje SZ 2272412,06.07.11,IPO1 (Paer Hasenborn - Nadja Jabora) **Vrijbloed Andre**, NL-Halfweg  
EZ \*Polo von Arlett SZ 2290142,19.07.12,IPO3 (Yankee Feuermelder - Ibizi Arlett) **Wettlaufer Norbert**, D-Frielendorf-Welcherod  
EZ \*Xamp d' Ulmental LOI 12/112529,10.05.12,IPO2 (Omen Radhaus - Preta Ulmental) **Francioni Daniele**, I-Montecatini-Terne (PT)  
EZ \*Momo degli Achei LOI 10/183124,09.03.10,IPO2 (Vegas Haut Mansard - Genny Achei) **Francioni Daniele**, I-Montecatini-Terne (PT)

Oooh ! Das sind aber keine Unbekannten, Herr Quoll!

## Eine kleine Auswahl der Angsthasen bei den Hündinnen:

EZ \*Nina von Bad-Boll SZ 2280140,07.05.12,IPO1 (Enosch Amasis - Lissa Bad-Boll) **Rieker Hans-Peter**, D-Aichelberg  
EZ \*Kaprice vom St.-Michaels-Berg SZ 2272304,23.09.11,IPO2 (Wegas Fichtenschlag - Vabia St.-Michaels-Berg) **Zwiertz Werner**, D-Beverungen  
EZ \*Kaja vom Osterberger-Tal SZ 2281945,17.05.12,IPO2 (Iliano Fichtenschlag - Anka Osterberger-Tal) **Wortmann Helga**, D-Lotte  
EZ \*Gicy du Val D'Anzin LOF 644948,10.01.11,IPO1 (Paer Hasenborn - Bady Val D'Anzin) **Trentenaere Eric**, F-Fontenay St. Pere  
EZ \*Faya vom Adelschlag SZ 2255300,08.03.10,IPO3 (Vegas Haut Mansard - Gila Hause Kampenhuber) **Sievers Klaus**, D-Denkendorf-Dörndorf  
EZ \*Galina vom Frankengold SZ 2278876,16.03.12,IPO2 (Remo Fichtenschlag - Grace Frankengold) **Goldlust Frank**, D-Berlin  
EZ \*Odessa von der Freiheit Westerholt SZ 2278240,02.12.11,IPO1 (Omen Radhaus - Funny Freiheit Westerholt) **Curth Marcel**, D-Landsberg OT Niemberg  
EZ \*Pinie vom Haus Salihin SZ 2259423,22.09.10,IPO3 (Dux Intercanina - Vivi Dongmiran) **Salihin Budiman**, D-Wetter  
EZ \*Hesther v.d. Zomerdijslanden SZ 2283883,03.09.10,IPO3 (Dux Intercanina - Jade Zomerdijslanden) **Behrens Leo**, D-Wardenburg  
EZ \*Flic Flac von Wilhendorf SZ 2298252,10.03.11,IPO2 (Boomer Polarstern - Yale Wilhendorf) **Hönig Carsten**, D-Vallendar  
EZ \*Ivett von Bad-Boll SZ 2270225,17.07.11,IPO1 (Pizzaro Bad-Boll - Ninja Seprio) **Dr. Facecchia Roberto**, I-Mesagne  
EZ Senta del Seprio LOI 11/161340,08.09.11, (Etoo Wattenscheid - Elly Seprio) **Dalla Nevio**, I-Vedano Olona (VA)  
EZ Olivia del Seprio LOI 11/129496,05.07.11,IPO1 (Pizzaro Bad-Boll - Hasel Seprio) **Dalla Nevio**, I-Vedano Olona (VA)  
EZ \*Yvonne vom Kapellenberg SZ 2273514,28.10.11,IPO2 (Arex Wilhelmswarte - Queen Kapellenberg) **Koller Johann**, A-Wernberg  
EZ \*Paly vom Emkendorfer Park SZ 2284164,12.06.12,IPO1 (Remo Fichtenschlag - Fairy Emkendorfer Park) **Begier Hans-Jürgen**, D-Ellerdorf

Oei! Auch hier sind das keine Nullen, Herr Quoll!

## Bei den Junghundklassen (gemischt!) fallen mir noch folgende (bestens bekannte!) Namen auf:

EZ Troy von Melanchthon SZ 2288238,11.11.12, (Enosch Amasis - Zad Feedback) **Pesic Goran**, RS-Lug-Beograd  
EZ Thor di Casa Beggiato ROI 13/33905,21.12.12,IPO1 (Fulz Zenevredo - Rania Casa Beggiato) **Beggiato Stefano**, I-Monza (MB)  
EZ Esto von der Plassenburg SZ 2290116,20.02.13, (Omen Radhaus - Oxana Plassenburg) **Haßgall Wolfgang**, D-Kulmbach  
EZ Hamilton vom Messina SZ 2289534,22.01.13, (Fulz Zenevredo - Melci Messina) **Kopp Torsten**, D-Vietlütbe  
EZ Gabriel zum Kolbenguß SZ 2286839,11.10.12, (Nino Tronje - Pumpkin Kolbenguß) **Lang Christian**, D-Östringen  
EZ Kuky von der Bärenschlucht SZ 2288597,11.12.12, (Schumann Tronje - Itchie Ianhoeve) **Tidden Marlene**, D-Hamminkeln  
EZ Keesha vom Holtkämper Hof SZ 2286563,23.09.12,IPO2 (Pacco Langenbungert - Rieke Holtkämper Hof) **Schmidt-Kähler Stefanie**, D-Versmold  
EZ Hedja vom Messina SZ 2289540,22.01.13, (Fulz Zenevredo - Melci Messina) **Unger Ingetraut**, D-Nordhausen  
EZ Lysa d' Ulmental ROI 13/50485,15.01.13, (Remo Fichtenschlag - Karma Ulmental) **Francioni Daniele**, I-Montecatini-Terre (PT)  
EZ Conbhairean Indi EKC AQ00624004,01.01.13, (Joker Eichenplatz - Conbhairean Xara) **Hönig Carsten**, D-Vallendar  
EZ Honey vom Messina SZ 2289545,22.01.13, (Fulz Zenevredo - Melci Messina) **Kopp Torsten**, D-Vietlütbe  
EZ Exi vom Hühnegrab SZ 2290371,04.10.12, (Sam Grafenbrunn - Nari Hühnegrab) **Paesano Luigi**, I-Quarto (Neapel)  
EZ Suki vom Langenbungert SZ 2290324,25.02.13, (Pacco Langenbungert - Lee Frankengold) **Hasebe Yukio**, JP-Shibuya-ku, Tokyo

## Bei den Jugendklassen (gemischt!) fallen mir auch noch (bestens bekannte!) Namen auf:

EZ Milano vom Hühnegrab SZ 2296695,05.09.13, (Sunyi Hühnegrab - Quepsi Hühnegrab) **Brosius Thorsten**, D-Paderborn  
EZ Khedira vom Türkenkopf SZ 2293395,27.04.13, (Granitt Osterberger-Tal - Fly Zenteiche) **Kallenbach Torsten**, D-Möhra  
EZ Chicco v. Nürburgring CBPA 197175,10.06.13, (Ober Bad-Boll - Brendha Mhuramel) **Tavolari Alexandre**, BR-Sao Paulo  
EZ Thomas degli Achei ROI 13/136202,06.07.13, (Ober Bad-Boll - Rumba Achei) **Gallotti Iulio**, I-Castellammare di Stabia (NA)  
EZ Pilar vom Hanneß SZ 2293035,11.05.13, (Chacco Freiheit Westerholt - Elexa Hanneß) **Limmer Hans**, D-St. Johann  
EZ Chesna v. Haus Lacherom NHSB 2923664,10.05.13, (Team Marlboro Janko - Shifra Haus Lacherom) **Boonemmer Anja**, NL-Erm  
EZ Josie vom Osterberger-Land SZ 2295236,19.07.13, (Yoker Pendler - Ronly Osterberger-Land) **Wortmann Dirk**, D-Lotte  
EZ Britty vom Assaut SZ 2293183,05.05.13, (Ballack Brucknerallee - Hely Assaut) **Sendzik Ingrid**, D-Much  
EZ Trixie vom Steffen Haus SZ 2298991,30.06.13, (E'U2 Petite Laetitia - Molly Noriswand) **Mross Pia**, D-Lahnstein  
EZ Whitney vom Elzmündungsraum SZ 2293950,25.05.13, (Jhay Mhuramel - Nora Elzmündungsraum) **Brauch Richard**, D-Waibstadt  
EZ Ofelia von Aducht SZ 2296522,05.09.13, (Schumann Tronje - Pepita Bärenschlucht) **Prof. Dr. Meßler Heinrich**, D-Mönchengladbach  
EZ Wega vom Kuckucksland SZ 2292961,14.04.13, (Opus Radhaus - Milla Kuckucksland) **Bora Özhan**, D-Hanau  
EZ Melody vom Eichenplatz SZ 2292131,17.03.13, (Leo Zenteiche - Unique Eichenplatz) **Patten Jacqueline**, D-Neuss  
EZ Nika vom Reuschenberger Land SZ 2294671,19.06.13, (Yoker Pendler - Jaci Eichenplatz) **Patten Willi**, D-Neuss  
EZ Mandira von Godalis SZ 2294939,13.07.13, (Yoker Pendler - Zimba Overledingerland) **Kaß Reinhard**, D-Heiden

Und was ist auch noch sehr auffällig beim Durchstöbern der Ergebnislisten?

Bei den Langstockhaarklassen gibt es nicht 1 einzelnes EZ!!

Was lernt uns nun die Durchsicht der EZ-Listen? Sind es die einfachen Hundeliebhaber oder die kleinen Liebhaberzüchter die sich dem Wettbewerb dann auf diese so unsportliche Art und Weise entziehen? Nein! Mitnichten! Es sind die Profis! Es sind die großen Züchter, die großen Namen. Es sind sie, die Teil ausmachen von diesem komplexen System im SV. Wie einigen meinen ist es eine eingefleischte Gruppe von Leuten die auf Platzierung spielen und auf dem entsprechenden Entgelt, wenn Hunde zwar nichts taugen aber für viel Geld ins Ausland verkauft werden müssen, weil sie in ihren Ahnentafeln die Namen der großen Ausleser tragen. Für gute Qualität bürgen diese Namen aber keineswegs. Vielmehr bürgen sie, wie mir gegenüber immer wieder erzählt wird, für zweifelhafte Deck- und Geburtsmeldungen, sogar noch ins entfernte Ausland, wo es kaum Zuchtverordnungen gibt die nachvollziehbar sind, geschweige denn sowas wie DNA-Kontrollen, und sie bürgen für geschriebene Körungen (oder nachgeholte!) und geschriebene Prüfungen bei dubiosen Richtern, womöglich bei solchen die bereits seit Jahren gesperrt sind, ohne dass es jemand in Augsburg aufgefallen sein soll. Einiges fällt dann bei der Schutzdienstüberprüfung mächtig auf! So wird zumindest erzählt.

So haben wir alsdann den Schlamassel! Niemand weiß mehr was er am Ende der Leine hält und wann das Tierchen erkrankt. Mir ist der unglaubliche Körperumfang der Rüden schon beim Schutzdienst (oder beim Kasperltheater was dafür herhalten sollte) aufgefallen. Bisschen Hundesportler weiß, dass dieser SD bei der Siegerschau ein völlige Lachnummer ist, der nur passt beim gelben Kampagnebild des Tölpels, der einen Deutschen Schäferhund darstellen soll! Mann, sind sie dick und schwer! Von einem schnurstracks gerade im Ärmel fliegenden Hund kann nicht die Rede sein, man muss ihn zunächst wecken. Hat er zugebissen, wendet er sich um Hilfe bei seinem Führer: „Was soll ich jetzt machen? Soll ich ihn noch einmal ins Bein beißen oder soll ich mal bellen?“ Nach dem langen Überfall ist der Dicke bereits außer Puste und muss schnell und erledigt abgeführt werden. Was für ein Trauerspiel.

Ich hatte auf mein Weblog bereits wie folgt ausgeführt:

*„Läuft der Dicke (Mein Gott! Sind das dicke Viecher!) nicht weg und bewegt er sich einigermaßen vorwärts, und zwar abgeleint, dann gibt es 3/3. Klasse gemacht! Applaus! Kann er den Schutzdienstärmel zweimal erwischen, gibt es 4/4! Und lässt er nicht ganz so schnell ab nach dem Aus, gibt es 5/5! Klasse Schutzdienst! Szenenapplaus! Standing ovations! Na ja, Ovationen! Es gab kaum Zuschauer. Wofür braucht man ein Bundesligastadion, wenn keiner da ist? Wer so etwas bewertet, hat vom Hundesport kein Verstand und will, dass alle Hunde die NICHT in die Zucht gehören trotzdem bleiben. Wer SCHUTZDIENST groß schreibt, hat etwas anderes im Kopf als das vorgeübte Streicheln und Wischen. Aber, wenn alles lediglich eine Promotion des gelben Tölpels sein soll, dann passt's! Wie die Faust aufs Auge!“*

Zugegeben, eine harsche Kritik. Aber mir schmerzt das Herz beim Anschauen dieses traurige Schauspiels. Ich weiß nämlich wozu der Deutsche Schäferhund wirklich imstande ist.

Wer war nun dabei? Wer sind die „unsportlichen“ die sich dem Wettbewerb entfernt haben?

**Es sind hauptsächlich die Hunde der altbekannten Züchter und der bekanntesten Zuchtrichter, und die Hunde ihrer besten internationalen Bekannten/Freunden die den fairen Wettbewerb aus dem Weg gehen.**

Eine nicht exhaustive Auflistung (!! ) zeigt rasch wie es im Einzelnen aussieht und wer alles so wieder dabei war, oder NICHT mehr dabei war, weil eben „EZ“ (entschuldigt zurückgezogen):

ZR Frank Goldlust mit dem Zwinger „vom Frankengold“, ZR Christoph Ludwig mit dem Zwinger „von der Zenteiche“, ZR Otto Körber-Ahrens mit Hill aus der Brunnenstrasse, ZR Henning Setzer mit seinem Tim von Fidelius, ZR Norbert Wettläufer mit Polo von Arlett, ZR Hans-Jürgen Begier „vom Emkendorfer Park“, ZR Hans-Peter Rieker aus dem Zwinger „von Bad-Boll“, ZR Thorsten Kopp, ZR Wolfgang Hassgall, Ambrogio Verpelli mit u.a. Hunde aus dem Osterberger-Land-Zwinger von Dirk Wortmann, Daniele Francioni mit Kimbo v. d. Tempelhoefe und Hunde aus seinem Zwinger „d Ulmental“, zusammen mit seinem Diener Klaus Sievers, Hunde „von Aurelius“ aus dem Zwinger von Winfried Benitz, Hunde seines Freundes Johann Koller „vom Kapellenberg“, Hunde aus der Zuchtstätte von Eric Trentenaere „du Val ‘Anzin“, Hunde „von Tronje“ aus dem Zwinger von Niko Messler, Jörg Niedergassel mit seinen Hunden „vom Holtkämper Hof“, Yack de Intercanina aus dem Zwinger vom ZR Hans-Joachim Dux... und selbstverständlich der immer vertretene Leo Behrens „v. d. Zomerdijslanden“ und Budiman Salihin „vom Haus Salihin“, oder Halter/Läufer wie Thorsten Brosius und Willi Patten. Und auch bereits hoch dekorierte Hunde verschwinden hinterrücks mit ihren Führern, wie Hans Häussler mit Enosch v. Amasis, oder Carsten Hönig mit Conbhairean Erik...

Auffällig sicherlich auch der Anteil der Ausfälle der italienischen Sportsfreunde. Bei den Rüden fallen nicht weniger als 17 von den 59 Ausfällen, bei den Hündinnen 11 von den 37 EZ's, also insgesamt 28 Hunde aus 96, zu Lasten Italiens. Wozu die lange Reise nach Deutschland, wenn man sich den Wettbewerb nicht sportlich und fair stellen wird?

Sich dem Wettbewerb zu stellen würde bedeutet haben: bleiben, auch wenn's mal weh tut! Und nicht auf den Richter spekulieren und einen Rückzieher machen, wenn eine Abfuhr droht.

WER muss hier also vor versammelten Mannschaft angepöbelt und angegangen werden wegen dem Fernbleiben des Wettbewerbs, Herr Quoll? Doch nicht die kleinen Hundesportler und Züchter, sondern ganz klar die Amtsträger, Ihre werten Kollegen Zuchrichter (!!) und Ihren besten Freunden Züchterkollegen! Sie, die mit gutem und sportlichem Beispiel voran gehen sollten! Schimpfen Sie also nicht mit den einfachen Hundeliehabern die einmalig in Erscheinung treten, sondern mit Ihren eigenen Amtsträgern und Züchterkollegen. Wenn diese mit schlechtem Beispiel vorangehen, braucht man sich nicht wundern, wenn die Kleinen es einfach so nachmachen. Was die Zuchrichter machen, sich aus dem Wettbewerb aus strategischen bzw. taktischen Gründen zurückziehen, machen die Kleinen nach. Es hat also kein Wert als amtierender Bundeszuchtwart ins Mikro zu seufzen und zu schießen auf alles was bewegt. Das Ziel bzw. die Zielgruppe Ihrer Kritik ist klar umrissen! Zuchrichter und Profis! Wenden Sie sich umgehend an diese Personen.

## Der SV-Komplex

Dies alles hat aber bekanntlich Methode. Es macht Teil aus von diesem, euh, nennen wir es „den SV-Komplex.“

Schon in der Vergangenheit sind viele Hunde zunächst dem Wettbewerb geflüchtet um später als großer Ausleser zurückzukommen. Dann, wenn man die Wege geglättet, die richtigen Zuchrichter oder die richtigen Beziehungen (cfr. Willibald Gruber) gefunden hat.

Was ist nun dieser SV-Komplex?

Nun, der Komplex wurde entwickelt aus den vielen jahrzehntelangen Beziehungen der zunächst noch kleinen unbedeutenden Züchter. Einige von ihnen wurden Zuchrichter und Körmeister, andere



Landesgruppenvorsitzender oder Landesgruppenzuchtwart, oder kombinierten sogar beide Ämter, und aus der Eigendynamik einer jeglichen Organisation heraus entwickelten sich alsdann die Freundschaften und Methoden um (schnell) zum Erfolg zu kommen. Man wusste bald wie man mögliche Beschränkungen aus dem Weg gehen konnte, durch beispielsweise Deckrüden (vorzeitig) und Zuchthündinnen ins Ausland zu bringen, wo die Zuchtanforderungen (und die Kontrollen) nicht ganz so streng bzw. non-existent sind, um sie später zurückzubringen. Man pflegte die internationale Freundschaften und wusste alsbald wo man günstige Bewertungen holen konnte, man fing damit an, wie es im SV mittlerweile überall heißt, sich gegenseitig die Hasen in den Stall zu jagen.

Zugegeben, wo es Menschen gibt, menscht es, aber man soll es nicht übertreiben. Heute sieht es so aus, als gäbe es nur noch den kleinen Kreis von Leuten die alle Plattformen des Vereins missbrauchen für persönliche Profilierung und lukrative Geldmacherei. Beispiele davon wurden bereits an dieser Stelle angeboten. Da werden Platzierungen im Voraus schriftlich in Kaufverträgen festgehalten und Prüfungsstufen auf verlassene Ortsgruppenplätze „geschrieben“, bis heute hat der Verein das nicht rigoros aufgeklärt bzw. geahndet. Man fragt sich, bzw. die einfachen Mitglieder fragen sich, warum nicht?! Und man kann es nur so erklären, dass fast alle da oben irgendwie mit drin hängen müssen, sonst würden da sicherlich ein paar ehrenwerte Leute aufstehen um die Verbrechen restlos aufzuklären und die Beteiligten den Verein zu verweisen. Aber mitnichten! Niemand wagt es sich die Spitze wegen Tatenlosigkeit oder Inkompetenz anzuklagen. Es heißt, es ist ja alles so komplex! Wenn wir dies ahnden, dann müssen wir dort noch dies und jenes, und man darf nicht vergessen, dass der dort auch schon einmal... etc. etc. Und wenn wir ihm da angreifen klagt er sich mittels einer Einstweilige Verfügung doch sofort wieder ins Amt und dann was? Und wenn man groß aufräumt, wer soll dann die Sache übernehmen? Siehst du jemanden der überhaupt kompetent genug ist?...

So wird NICHTS gemacht. Alles bleibt so wie es war.

Und somit bleibt uns nichts anderes übrig als weiterhin zu berichten über das was geahndet werden soll. Damit wir uns noch im Spiegel anschauen dürfen. Wir haben unsere Schuldigkeit getan. Wie in Anlehnung an Friedrich Schillers Verschwörung des Fiesco zu Genua würde ich meinen: *„Der Belgier hat seine Schuldigkeit getan, der Belgier kann gehen!“*

Hier und da kann man heute im Internet, wie auf Facebook beispielsweise, schon lesen, wie „gut“ es gewesen sein soll in Nürnberg, obwohl man mir über eine sehr unterkühlte Stimmung berichtet hat. Früher hatte die Siegerschau etwas feierliches, es war der absolute Feiertag, das Highlight und spannendste Höhepunkt des Ausstellungsjahres. Heuer wurde nur abgewickelt was abgewickelt werden musste, sogar die Ergebnisse wären bekannt. Hört man genauer hin und schaut man wer da spricht und Lobeshymnen ansetzt, sind es solchen Leuten die im SV-Komplex mit drinhängen (Richter und Aussteller) und Teil ausmachen von dem ganzen Geschehen. Sie die nichts Schlechtes sagen dürfen, ohne Konsequenzen dafür tragen zu müssen. „In diesem Jahr war alles ok!“ NICHTS war ok. Der Schutzdienst war erneut kein ordentlicher Schutzdienst mehr, wie er abverlangt werden muss. Die immens hohe Zahl der EZ's war NICHT in Ordnung, das Rumgerenne und dieses Double-Handling mit alle Pauken und Trompeten war abstoßend, und die vielen billigen Vergaben von Auslesetiteln war ein Armutszeugnis. Objektive Beobachter, solche die den Deutschen Schäferhund ein warmes Herz zutragen, wären der Meinung, dass das Ganze ein ziemlicher Witz war. So sehe ich das auch. Eine Zuchtveranstaltung sieht anders aus.

Die Argumentation, dass man einfach wegbleiben soll, wenn es nicht gefällt, kann man nicht gelten lassen. Vielmehr sollen die objektiven Sportsfreunde gefragt werden, wie denn eine stilvolle und

angemessene Veranstaltung künftig aussehen könnte und müsste und wie dazu alsdann Änderungen in die Wege geleitet werden können.

Wer mit dieser Veranstaltung zufrieden war, gehört sicherlich zu diesem kleinen Kreis von Leuten die den SV-Komplex am Leben halten. Sie die sagen: „Es macht Spaß so wie es ist!“ freuen sich wahrscheinlich nur, weil sie jetzt, wo es zahllose Austritte gegeben hat und frühere Aussteller in großen Zahlen von der Veranstaltung wegbleiben, fast ausschließlich nur noch für sich sind. Sie kriegen gemeinsam den ersten Ring voll, und teilen die besten Platzierungen unter sich auf, und haben gerade noch genug Figuranten/Statisten die sie im zweiten Ring verweisen können. Dann sieht das auch noch einigermaßen aus. Nur für sich, in einem Ring, wäre die Hälfte des Spaßes ja weg, es wäre auch zu auffällig und es müssen ja noch möglichst viel Hunde HINTER einem rangieren.

Meiner Meinung nach, ist die Siegerschau eine Karikatur geworden. Den vielen kritischen Äußerungen im Internet kann ich entnehmen, dass ich mit dieser Meinung nicht alleine stehe.

### **Addendum - Dem SV-Vorstand gewidmet**

Im Vorstand sind die Amtsträger mittlerweile seit längere Zeit völlig überfordert mit den vielen Fällen, man weiß gar nicht mehr wo man ansetzen muss. Ich würde meinen, der Politik der kleinen Schritte würd's tun. Aber nicht mal diesen Weg wird gegangen.

Vor kurzem noch haben wir den Verein überzeugende Daten angeboten in Bezug auf einen Wurf von Welpen, der anscheinend und laut verschiedene unabhängige Zeugenaussagen erst in den Vereinigten Staaten von Amerika gefallen ist, und wofür trotzdem rosarote SV-Papiere (Ahnentafel = Rassechtheitszertifikate) ausgestellt und rüber gesandt wurden (und somit auch die passenden Identifikations-Chips rübergeschickt werden mussten!). Obwohl der Sachverhalt in aller Ausführlichkeit dem Hauptgeschäftsführer übermittelt wurde, haben die Zeugen und Beschwerdeführer bis heute keine Antwort vom Zuchtbuchführer bekommen. Das bedeutet, dass Beschwerden, Klagen oder Informationen vereinsseitig völlig ignoriert und Verstöße übergangen werden.

Heute erreichen uns weitere Nachrichten die wir an dieser Stelle nur kommentarlos mitgeben. Es ist ja nicht unsere Aufgabe diese Informationen zu überprüfen. Sehr wohl obliegt es dem Verein tätig zu werden, wenn Unregelmäßigkeiten festgestellt werden. Der Bericht zeigt, dass die Mitglieder sehr aufmerksam geworden sind und nicht länger alles was die Zuchtrichter anstellen sang- und klanglos hinnehmen.

### **Bericht eines Sportsfreundes**

Nachstehend einen Bericht zur BSZS Nürnberg bitte veröffentlichen ohne meinen Name

#### **Amtierender Richter stellt Hündin auf der BSZS aus:**

Ohne jegliche Scham und Anstand hat der für den Schutzdienst/Rüden amtierende Richter und Hundehändler Herr Harald Hohmann in der GHKL Hündinnen ausgestellt.

Die Hündin mit der Katalog Nr. 2108 - Queenie von Melanchthon Eigentümer Katrin Schürzinger 64625 Bensheim (?) erhielt die Bewertung "V 1"

Bei Frau Schürzinger handelt es sich um die ältere Tochter von Hohmann. Vorgeführt wurde die Hündin von der jüngeren Tochter Sari Hohmann.

Harald Hohmann hat zudem die Dreistigkeit besessen, bei der Gangwerksprobe direkt am Ring zu stehen, damit die Hündin besser angerufen werden kann.

Seine Frau dagegen lief wie bekloppt im Ruferring hin und her.



Nachdem dann alles gelaufen war und man mit einem V 1 gut bedient wurde verlies Herr Hohmann den Ring.



Ein derartiges Verhalten ist eines Amtsträgers und Landesgruppen-Vorsitzenden nicht würdig.  
Und der SV unternimmt nichts.

Herr Hohmann, zeigen Sie wenigstens jetzt so viel Charakter, und geben die Bewertung zurück.

Das absolute Highlight war jedoch die Präsentation der VA Hunde.

Mit dem Rücken zum Publikum und vor leeren Rängen in eine Ecke gepfercht wurden als Beispiel die Hündinnen von Herrn Schweikert besprochen.



Dies ist ein Affront gegenüber allen Besuchern und Freunden des Deutschen Schäferhundes.

Offensichtlich ist den Verantwortlichen noch immer nicht bewusst, was die Uhr geschlagen hat.

Wenn das so weiter geht benötigt der SV in Kürze auf Grund der schwindenden Meldezahlen und Besucherzahlen kein Stadion dieser Größenordnung mehr. Es reicht dann ein Fußballplatz eines 3. Liga Vereines.

Was ist aus der Werbekampagne geworden? Antwort: nichts, außer dass man 2013 viel Vereinsgeld in die Luft gelassen hat.

Fazit: Dies alles muß man auf eine mangelnde Professionalität der Verantwortlichen zurückführen.

Der SV benötigt dringend einen Neuanfang. Dieser kann jedoch nur mit einem neuen fachkompetenten Vorstand geschehen.

Diese Einsicht hat leider zum Bedauern aller der jetzige Vorstand nicht. Denn dann müsste man ja zurücktreten.

Die Kuh kann man melken solange sie Milch gibt.

**Ein Freund des Deutschen Schäferhundes**

**Bis hier der Augenzeugenbericht.**

**Schreiben Sie uns Ihre Anmerkungen und Beobachtungen.**

**Mit sportlichen Grüßen,**

**Jan Demeyere**

**B-8570 Vichte**